



Sie haben Lust und Interesse eine freundschaftliche Beziehung zu einem Grundschulkind aufzubauen und es in seiner Entwicklung zu fördern?

Sie sind zuverlässig, nehmen Abmachungen auch mit Kindern ernst und würden sich dafür ein Jahr lang 3-4 Stunden Zeit pro Woche nehmen?

Wir vermitteln Ihnen den Kontakt und unterstützen Sie durch regelmäßige, fachlich begleitete Treffen mit den anderen „Balus“, wo Sie Anregungen und Hilfen erhalten. Sie sind versichert, (Spiel)Material steht zur Verfügung, Kosten werden erstattet und Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihr ehrenamtliches Engagement.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ein gemeinsames Projekt :



Geschäftsstelle:

Caritasverband Hannover e.V.
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 12600 - 1047
Telefax: (05 11) 12600 - 81047
balu-diakonie@caritas-hannover.de

Team:

Margit Gürge-Großmann, Margarethe von Kleist-Retzow, Barbara Klose, Michael Krebs, Markus Nüchel, Maria Peterberns

www.balu-und-du.de

Spendenkonten:

- 1) **Caritas-Hannover**, 14 14 206, Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 251 205 10), BIC-Swift: BSS WDE33HAN, IBAN: DE92251205100001414206
- 2) **Diak. Werk Hannover**, 200 601 233, Ev. Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10), BIC-Swift: GENODEF1EK1, IBAN: DE76520604100200601233

Stichwort: Balu und Du

Mit freundlicher Unterstützung von:



Druck: Januar 2011

Landeshauptstadt

Hannover



Mogli sucht Balu

Für das Projekt „Balu und Du“ in Hannover suchen wir junge Erwachsene (18–30 Jahre), die einem Kind (6-10 Jahre) als „großer Freund“ ein Jahr lang zur Seite stehen.



Einmal pro Woche unternehmen Sie gemeinsam etwas, was Ihnen beiden Freude macht. Ob spielen, kochen, basteln, Natur erleben, Kino oder Museum besuchen, zusammen werden Sie Neues entdecken und zu besprechen haben. Und ganz „nebenbei“ wird Ihr „kleiner Freund“ mit viel Freude Lebenswichtiges lernen und große Entwicklungsschritte machen, wie Erfahrungen und wissenschaftliche Begleitung zeigen.

„Ich hätte nicht gedacht, dass es mir so viel Spaß macht, meine Freizeit mit einem Grundschulkind zu verbringen“, sagt eine „Balu“ (21). Ihr „Mogli“ (9) sieht das genauso: „Mit ihr kann ich so viele spannende Sachen machen und wenn ich alt genug bin, werde ich auch ein Balu.“



Mogli sucht Balu

Tobias (9 Jahre) findet keinen Anschluss, ist verschüchtert. Susanne unterstützt ihn seit einem halben Jahr als „Balu“, sie gehen zusammen schwimmen, unternehmen Radtouren, spielen Minigolf, erzählen, kochen oder besuchen den Zoo. „Durch unsere Treffen gewinnt Tobias mehr Selbstvertrauen.“ Susanne ist mit ihrem Engagement glücklich und zufrieden: „Als Tobias mal einen Freund dabei hatte, hat der am Ende vorsichtig gefragt, ob ich nicht auch zwei Kinder betreuen könnte.“

